



Die Spendensäule soll gefüllt werden: Darüber würde sich der Vorstand der Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp freuen (v.l.): Helga Steckel, Stefan Möller-Nolting, Gerhard Gräber und Dieter Grube. - Fotos: Mühlke

Durchweg zufrieden

Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp fördert soziales und kulturelles Leben

HALDEM • Die Bürgerstiftung Haldem-Arrenkamp hat sich auf die Fahne geschrieben, das soziale und kulturelle Leben in Stewede zu fördern. Am Donnerstagabend legte ihr Vorstand Stiftern und Gästen im Berggasthof Wilhelmshöhe Rechenschaft über die abermals erfolgreiche Arbeit im zurückliegenden Jahr ab.

Durchweg zufrieden blickten Mitglieder und Kuratorium auf die Verwirklichung der formulierten Ziele und Projekte, die Vorstandsvorsitzende Helga Steckel in Erinnerung rief. Unterstützt wurden vergangenes Jahr das Dorf-Archiv, die Kindertagesstätte „Heidemaus“ und der Kindersporttag in Wehden. Kinder mit sozial schwachem Hintergrund förderte die Stiftung in deren musikalischen Fähigkeiten, und für das Gemeindezentrum wurden Mikrofone angeschafft. Immer wieder machte Steckel die Kooperation von Jung und Alt bei vielen weiteren Aktionen und Projekten deutlich.

Besonders beeindruckt habe sie das Engagement von Marie Schöppy. Die Schülerin hatte ein Praktikum bei der Bürgerstiftung



Marie Schöppy, Friederike Schöppy und Sofia Thomas (v.l.) sorgen für einen ansprechenden musikalischen Rahmen.

in dem Projekt „Ich schenk dir Zeit“ absolviert. „Ich habe verstanden, dass es besonders wichtig ist, liebevoll mit bedürftigen und alten Menschen umzugehen, damit sie sich verstanden fühlen. Menschen spüren, wenn sich wirklich jemand für sie interessiert und ihnen etwas Zeit schenkt“, sagte die Schülerin über ihr Praktikum.

Andererseits sei aber auch die Bürgerstiftung selbst unterstützt worden, sagte Steckel, etwa bei der Öffnung des Archivs auf dem Sommerfest im Schloss Haldem oder bei der Ausstellung während der Haldemer

Waldweihnacht, wo sich die Bürgerstiftung präsentiert hat und über ihre Arbeit informierte.

Die finanzielle Seite beleuchtete der stellvertretende Vorsitzende Stefan Möller-Nolting. Er bescheinigte mit dem Jahresabschluss 2013 ein ausgeglichenes Resultat und eine durchweg gute Gesamtentwicklung. „Ihre Zustiftungen und Spenden bestätigen uns in unserer Arbeit“, sagte Möller-Nolting und bedankte sich.

Zuvor hatte Dieter Grube, ebenfalls stellvertretender Vorsitzender, in einer Bildokumentation an die Zu-

sammenkunft im zurückliegenden Jahr erinnert, nachdem Kuratoriumsvorsitzender Gerhard Gräber die Gäste begrüßt hatte.

In bewährter Weise hatten die Initiatoren für das kulturelle Rahmenprogramm der Veranstaltung heimische Künstler eingeladen. Mit Trompete, Horn und Klarinette leisteten Marie und Friederike Schöppy sowie Sofia Thomas einen ansprechenden musikalischen Beitrag.

Im Laufe der Versammlung sorgten Eckhard Piper und Helmut Koch für musikalische Untermauerung. Arrenkamps „Kräuterhexe“ Inge Uetrecht, ihres Zeichens Naturführerin im Naturpark Dümmer, gab einen Einblick in ihr Wissen und nahm die Gäste mit auf eine visuelle Kräuterwanderung durch den Steweder Berg.

Mit dem Ausblick auf kommende Projekte, wie die Anschaffung eines Defibrillators, Musikförderung, Aufstellen der Info-Tafeln in Arrenkamp und dem Hinweis auf das Konzert „Sax-Sonett“ am 19. Oktober endete die Stifternversammlung. • hm